

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünfte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288003)

2) Botanik: Die Cryptogamen; Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichen Familien und nach Linné's Geschlechtersysteme. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Korn.

Gesang.

Siehe dritte Klasse.

Fünfte Klasse.

Religion.

Siehe vierte Klasse.

Deutsche Sprache.

Siehe vierte Klasse.

Lateinische Sprache.

1) Kurze Wiederholung aller unregelmäßigen Formen, nach Feldbausch's kleiner Schulgrammatik. 2) Syntax von § 428—618 mit Uebersetzung der dahin einschlagenden Uebungsbeispiele in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 3) Uebersetzung und Erklärung: a) aus Cäsar's gallischem Kriege das erste Buch von Cap. XL—LIV, sodann das dritte und vierte Buch; b) aus Ovid's Metamorphosen die Nummern I, II und III, nach Feldbausch's Ausgabe. 4) Wöchentlich eine Stilübung aus Süpfle. 5) Prosodie und die Lehre vom Hexameter und Pentameter. Wöchentlich 6 Stunden. Vorstand Fischinger.

Französische und englische Sprache.

Siehe vierte Klasse.

Weltgeschichte.

Siehe vierte Klasse.

Algebra.

Die zehn ersten Kapitel in Göbel's Größenlehre. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Hillert.

Geometrie.

Die ebene Geometrie und Stereometrie, nach Nummer. Wöchentlich 4 Stunden. Derselbe.

Naturlehre.

Die wägbaren Stoffe, nach Agthe. Wöchentlich 3 Stunden.
Derselbe.

Geometrisches Zeichnen.

(Gemeinschaftlich mit der dritten und vierten Klasse.)

Das hierin Geleistete liegt bei der Prüfung vor. Wöchentlich
2 Stunden. Derselbe.

Freies Handzeichnen.

Dieser Unterricht wurde in drei Abtheilungen gegeben, jeder
Abtheilung 2 Stunden wöchentlich. Maler Köffler. Das Ge-
leistete liegt bei der Prüfung vor.

Turnübungen.

Unter der Leitung des Malers Köffler übten sich die
Schüler aller Klassen dreimal in der Woche, jedesmal eine
Stunde.

Griechische Sprache.

(Für freiwillige Theilnehmer.)

IV. Klasse. 1) Die Etymologie bis zu den Verbis liquidis,
mit Ausnahme der Dialektformen und der Lehre von den Accen-
ten, nach Feldbausch's Grammatik. 2) Uebersetzung der ungeraden
Nummern von § 1—58; ferner der §§ 65, 75 und 83 in
der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle. Wöchentlich
3 Stunden.

V. Klasse. 1) Wiederholung und Fortsetzung der Etymologie
bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, mit Rücksicht auf die
Dialektformen. 2) Uebersetzung: a) der Fabeln von §. 125—
155 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle; b) der
Rhapsodie IV von B. 1—332 in Homer's Odysee. Wöchentlich
3 Stunden. Vorstand Fischinger.